

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 3

Luftverkehr

Juli 1970



Bestellnummer : 270300 - 700207
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Abkürzungen	3
Zeichenerklärung	3
Luftverkehr im Juli 1970	4
Tabellenteil	
Gesamtübersicht über den gewerblichen und nichtgewerblichen Luftverkehr	5
I. Überblick über den gewerblichen Verkehr nach Flugarten	5
II. Flugplatzverkehr	
A. Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
1. Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	6
2. Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	6
3. Personenverkehr	7
4. Frachtverkehr	8
5. Postverkehr	9
6. Durchgang	10
B. Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	10
III. Verkehrsleistungen über dem Bundesgebiet	11
IV. Personenverkehr	
A. Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
1. Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen	12
2. Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	12
B. Verflechtung im grenzüberschreitenden Verkehr	
1. Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern	13
2. Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzielflugplätzen	14
3. Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	15
C. Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	17
V. Güterverkehr	
A. Entwicklung des Güterverkehrs	19
B. Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
1. Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	20
2. Gütergruppen	21
C. Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
1. Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	25
2. Grenzüberschreitender Verkehr	
Einladung	25
Ausladung	26
D. Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern	
1. Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	28
2. Grenzüberschreitender Verkehr	
Versand	28
Empfang	30
VI. Luftpostversand	32
VII. Nichtgewerblicher Flugbetrieb	32

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im Oktober 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

1. Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht seit dem 1. Januar 1968 auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1053), der "Ersten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1056) sowie der "Zweiten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 24.7.1968 (Bundesgesetzblatt I, Seite 866). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

2. Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

- a) Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen.
- b) Bericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen und des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen (ohne Segelfluggelände)
- c) Bericht zur statistischen Erfassung des Flugbetriebs auf Segelfluggeländen (nur jährlich)

3. Verkehrsarten

a) Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im grenzüberschreitenden Verkehr nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung vom Einsteigerbis zum Aussteigerflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung vom Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus dem Ausland ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im In- oder Ausland umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus dem Ausland als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem In- oder Ausland gezählt. Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endziel gezählt.

b) Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus zusätzlich der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen in der Bundesrepublik Deutschland ergeben. Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben; die Verflechtung des Güterverkehrs zwischen diesen Flugplätzen wird nicht festgestellt.

c) Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen. Zusätzlich werden Zahlen des Luftpostverkehrs nach dem In- und Ausland ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

4. Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisenferenzen ermittelt werden.

5. Tabellenteil

Monatlich wird der Verkehr mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der gesamte Flugbetrieb (Motor- und Segelflug) auf Segelfluggeländen sowie der Segelflug auf Flugplätzen veröffentlicht. Den Einzeltabellen geht eine Gesamtübersicht voraus, die einen Überblick über die zivile Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) nach Verkehrsarten (gewerblicher Verkehr, nichtgewerblicher Flugbetrieb) gibt. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus dem Ausland die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tab. I: Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus dem Ausland in Flugzeuge nach dem In- und Ausland werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (Vergleiche Punkt 3 a dieser Einführung).

Tab. II: Abschnitt A. dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze. In Abschnitt B. wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt.

Tab. III: Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (Flugkilometer, Personenkilometer, Fracht- und Posttonnenkilometer), die angebotene Kapazität (tkm und Sitzplatzkilometer) und den sich daraus errechnenden Ausnutzungsgrad.

Tab. IV: In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen nachgewiesen. In einer besonderen Tabelle wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von in- und ausländischen Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inklusiv-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tab. V: Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der deutschen Verkehrsflughäfen untereinander sowie mit den sonstigen Flugplätzen und dem Ausland nachgewiesen. Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Güter stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tab. VI: Der Luftpostversand wird in dieser Tabelle nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert dargestellt.

Tab. VII: Diese Übersicht enthält die Anzahl der Starts des nichtgewerblichen Flugbetriebs, wobei Schulflug, Werkverkehr und sonstiger nichtgewerblicher Verkehr unterschieden werden.

Abkürzungen

HAM = Hamburg	CGN = Köln/Bonn	MUC = München
HAN = Hannover	FRA = Frankfurt	BER = Berlin
BRE = Bremen	STR = Stuttgart	UEB = Sonstige
DUS = Düsseldorf	NUE = Nürnberg	Flugplätze

Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nicht vorhanden
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
- 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- x an Stelle einer Zahl = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu.

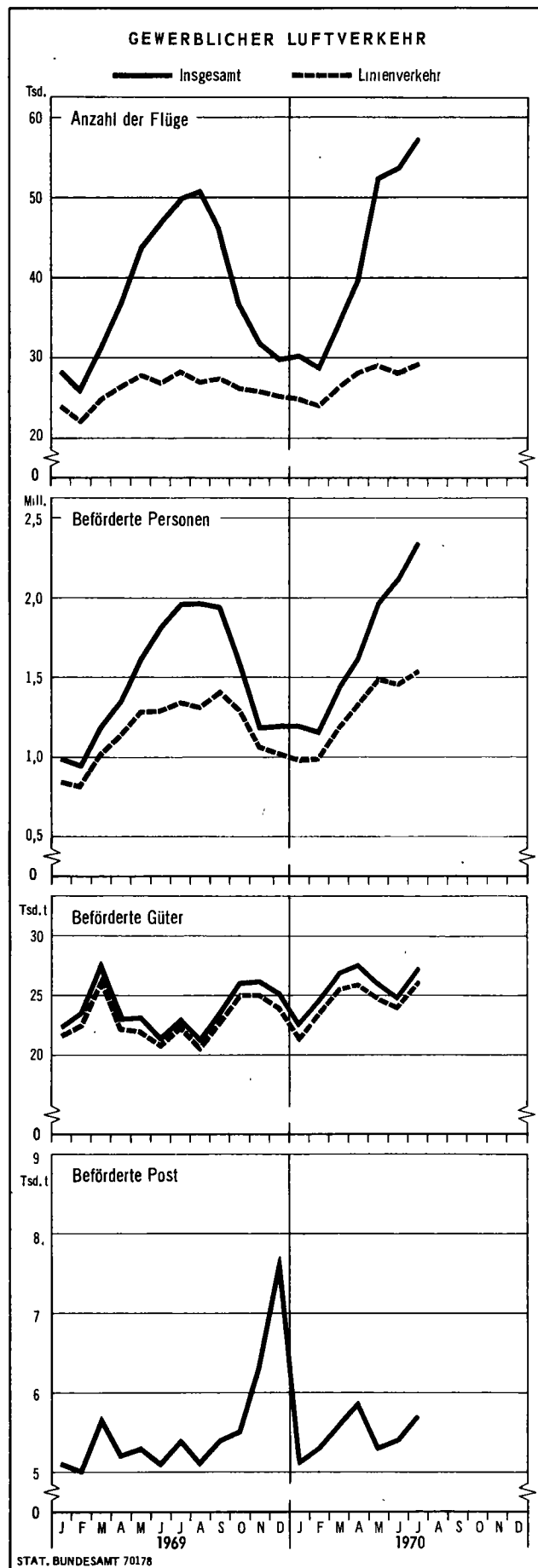
Luftverkehr im Juli 1970

Auf den Flugplätzen der Bundesrepublik Deutschland wurden im Juli 1970 insgesamt 220 481 Flüge mit Motorflugzeugen durchgeführt; davon entfielen auf den gewerblichen Verkehr 57 296 Flüge und auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb 163 185. Im Vergleich zum entsprechenden Monat des Vorjahres stieg die Zahl der gewerblichen Flüge um 15 %. Diese Zunahme der Flugbewegungen resultiert aus dem Anstieg der Flüge im Linienverkehr um 3,8 % und im Gelegenheitsverkehr um 28 %. Die nichtgewerbliche Flugtätigkeit war dagegen etwas schwächer als im Juli 1969 (- 0,4 %).

Der gewerbliche Luftverkehr beförderte im Berichtsmonat 2,3 Mill. Fluggäste (+ 20 % gegenüber Juli 1969), 27 000 t Luftfracht (+ 19 %) und nahezu 5 700 t Post (+ 4,0 %). Im Linienverkehr - rund zwei Drittel der gesamten Passagiere reisten in dieser Flugart - wurden 15 % mehr Personen befördert als im Juli 1969. Die Zuwachsquote der Fluggastbeförderung im Gelegenheitsverkehr belief sich auf 31 %, darunter im Pauschalflugreiseverkehr auf 36 % und im Tramp- und Anforderungsverkehr (Gruppenreisen) auf 21 %. Die Zunahme im Luftfrachttransport beruht im wesentlichen auf der Entwicklung des Auslandsverkehrs. Der Versand nach dem Ausland lag um 14 % und der Empfang aus dem Ausland um 23 % über den Beförderungsergebnissen des entsprechenden Vorjahresmonats.

Die Transportleistung des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) stieg von 68,2 Mill. tkm im Juli 1969 auf 82,3 Mill. tkm im Berichtsmonat (+ 21 %). An der gesamten Transportleistung waren der Personenverkehr mit 86 %, der Frachttransport mit 12 % und die Postbeförderung mit 2 % beteiligt.

In den Monaten Januar bis Juli 1970 wurden insgesamt 1,1 Mill. Flüge gezählt; das sind 6,6 % mehr als im gleichen Zeitabschnitt 1969. Von den Flügen insgesamt wurden rund 300 000 im gewerblichen Verkehr (+ 13 %) und nahezu 800 000 im nichtgewerblichen Flugbetrieb (+ 4,3 %) durchgeführt. Im gewerblichen Verkehr wurden in den ersten 7 Monaten des Jahres 1970 11,8 Mill. Fluggäste (+ 20 %), 179 400 t Fracht (+ 9,5 %) und 38 400 t Post (+ 4,2 %) befördert.



GESAMTUEBERSICHT UEBER DEN GEWERBLICHEN UND NICHTGEWERBLICHEN LUFTVERKEHR

JULI 1970

VERKEHRSART	FLUEGE	PERSONEN	FRACHT	POST
		OHNE 1)		EINSCHL.
		DOPPELZAEHLUNGEN DES		
		UMSTEIGEVERKEHRS	UMLADEVERKEHRS	
		ANZAHL	TONNEN	
GEWERBLICHER VERKEHR	57 296	2 345 588	27 259,8	5 663,6
DER AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZE	43 820	2 320 453	27 259,8	5 663,6
DER SONSTIGEN FLUGPLAETZE	13 476	25 135	-	-
NICHTGEWERBLICHER FLUGBETRIEB	163 185	-	-	-
INSGESAMT	220 481	2 345 588	27 259,8	5 663,8

1) VGL. METH. ERLAEUTERUNGEN ABS. 3 U. ABS. 5 TAB. I.

I. UEBERBLICK UEBER DEN GEWERBLICHEN VERKEHR NACH FLUGARTEN

FLUGART	FLUEGE	PERSONEN		FRACHT		POST
		EINSCHL.	OHNE 1)	EINSCHL.	OHNE	EINSCHL.
		DOPPELZAEHLUNGEN DES				
		UMSTEIGEVERKEHRS		UMLADEVERKEHRS		
		ANZAHL		TONNEN		
<u>INLANDSVERKEHR</u>						
LINIENVERKEHR	13 729	799 505	705 815	6 768,1	2 059,7	2 729,3
GELEGENHEITSVERKEHR	18 130	55 304	55 304	200,4	200,4	0,7
UEBERFUEHRUNG	637	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	32 496	854 809	761 119	6 968,5	2 260,1	2 730,0
DAGEGEN JUNI 1970	30 906	808 966	720 439	6 460,8	2 133,1	2 581,5
" JULI 1969	27 641	732 233	653 919	5 814,5	1 878,7	2 678,4
JANUAR BIS JULI 1970	158 535	5 069 527	4 517 795	46 793,4	14 864,6	17 776,5
<u>AUSLANDSVERKEHR</u>						
<u>NACH DEM AUSLAND</u>						
LINIENVERKEHR	7 804	393 638	393 638	14 025,6	10 511,3	1 361,5
GELEGENHEITSVERKEHR	4 333	408 052	408 052	517,6	517,6	4,5
UEBERFUEHRUNG	275	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	12 412	801 690	801 690	14 543,2	11 028,9	1 366,0
DAGEGEN JUNI 1970	11 356	665 004	665 004	12 962,8	9 623,8	1 284,4
" JULI 1969	11 143	636 849	636 849	12 159,1	9 664,4	1 314,4
JANUAR BIS JULI 1970	68 826	3 548 703	3 548 703	88 873,0	66 249,1	9 084,7
<u>AUS DEM AUSLAND</u>						
LINIENVERKEHR	7 800	384 233	384 233	10 994,2	7 486,3	1 383,9
GELEGENHEITSVERKEHR	4 088	339 688	339 688	385,3	385,3	0,5
UEBERFUEHRUNG	500	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	12 388	723 921	723 921	11 379,5	7 871,6	1 384,4
DAGEGEN JUNI 1970	11 339	688 048	688 048	10 339,1	7 013,0	1 390,2
" JULI 1969	11 138	601 355	601 355	8 952,5	6 382,5	1 251,4
JANUAR BIS JULI 1970	68 766	3 475 043	3 475 043	80 522,8	57 889,4	10 152,8
<u>DURCHGANG VON AUSLAND ZU AUSLAND</u>						
<u>GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR</u>						
ZUSAMMEN ²⁾	x	x	.	x	3 456,8	x
DAGEGEN JUNI 1970	x	x	.	x	3 299,6	x
" JULI 1969	x	x	.	x	2 550,0	x
JANUAR BIS JULI 1970	x	x	.	x	22 371,5	x
<u>UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR</u>						
LINIENVERKEHR	x	53 465	53 465	2 544,1	2 544,1	183,2
GELEGENHEITSVERKEHR	x	5 393	5 393	98,3	98,3	-
ZUSAMMEN	x	58 858	58 858	2 642,4	2 642,4	183,2
DAGEGEN JUNI 1970	x	46 785	46 785	2 614,6	2 614,6	171,4
" JULI 1969	x	63 688	63 688	2 517,5	2 517,5	201,7
JANUAR BIS JULI 1970	x	297 425	297 425	18 054,1	18 054,1	1 343,3
<u>GESAMTVERKEHR</u>						
LINIENVERKEHR	29 333	1 630 841	1 537 151	34 332,0	26 058,2	5 657,9
GELEGENHEITSVERKEHR	26 551	808 437	808 437	1 201,6	1 201,6	5,7
UEBERFUEHRUNG	1 412	-	-	-	-	-
INSGESAMT	57 296	2 439 278	2 345 588	35 533,6	27 259,8	5 663,6
DAGEGEN JUNI 1970	53 601	2 208 803	2 120 276	32 377,3	24 684,1	5 427,5
" JULI 1969	49 922	2 034 125	1 955 811	29 443,6	22 993,1	5 445,9
JANUAR BIS JULI 1970	296 127	12 390 698	11 838 966	234 243,3	179 428,7	38 357,3

1) VGL. METH. ERLAEUTERUNGEN ABS. 3 U. ABS. 5 TAB. I. - 2) NUR LINIENVERKEHR.

II. FLUGPLATZVERKEHR JULI 1970

A. VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

1. LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE									
	LINIEN-	GELEGENHEITSVERKEHR					ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT	JAN. BIS JULI
		PAUSCH. REISE-	TRAMP-U ANFORD-	TAXI- U. NAHLUFT	SONST.					
						VERKEHR				
HAMBURG	4 431	440	141	917	275	1 773	204	6 408	36 372	
HANNOVER	2 625	576	201	71	630	1 478	122	4 225	26 394	
BREMEN	1 155	58	18	498	220	794	72	2 021	10 627	
DUESSELDORF	4 221	2 042	375	272	172	2 861	394	7 476	40 262	
KOELN/BONN	2 062	311	147	153	202	813	150	3 025	18 893	
FRANKFURT	13 557	1 372	1 004	93	184	2 653	579	16 789	100 438	
STUTTGART	2 651	579	131	68	1 662	2 440	133	5 224	26 276	
NUERNBERG	842	134	6	17	136	293	22	1 157	6 135	
MUENCHEN	4 745	1 572	95	258	574	2 499	148	7 392	42 035	
BERLIN	6 509	490	28	11	4	533	29	7 071	43 888	
ZUSAMMEN	42 798	7 574	2 146	2 358	4 059	16 137	1 853	60 788	351 320	
SONST. FLUGPL.	264	27	69	1 491	5	1 592	196	2 052	7 978	
INSGESAMT	43 062	7 601	2 215	3 849	4 064	17 729	2 049	62 840	359 298	
JAN. BIS JULI	278 599	28 235	10 293	15 649	17 368	71 545	9 154	359 298		

2. LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE						DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE *)	INSGESAMT
	STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T							
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	UEBER 20 T			
					ZUSAMMEN	DAR. MIT STRAHLTURB.		
HAMBURG	523	355	312	66	5 152	4 560	-	6 408
HANNOVER	655	66	1	245	3 258	2 635	-	4 225
BREMEN	374	181	226	145	1 095	923	-	2 021
DUESSELDORF	90	458	-	606	6 322	5 812	-	7 476
KOELN/BONN	260	170	-	111	2 484	2 225	-	3 025
FRANKFURT	213	150	-	422	16 004	15 264	-	16 789
STUTTGART	1 529	213	-	128	3 354	3 085	-	5 224
NUERNBERG	142	17	-	189	809	721	-	1 157
MUENCHEN	629	246	2	232	6 283	5 827	-	7 392
BERLIN	-	20	4	12	7 035	6 498	-	7 071
ZUSAMMEN	4 415	1 876	545	2 156	51 796	47 550	-	60 788
SONST. FLUGPL.	623	613	313	246	257	110	-	2 052
INSGESAMT	5 038	2 489	858	2 402	52 053	47 660	-	62 840
JAN. BIS JULI	21 190	11 135	2 540	13 436	310 519	285 840	478	359 298

*) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

II. FLUGPLATZVERKEHR JULI 1970

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3. PERSÖNENVERKEHR

FLUGPLATZ	ZUSTEIGER						
	MIT STRECKENZIEL				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS JULI
	IM BUNDES GEBIET		AUSSERH. D. BUNDES GEB.				
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.			
HAMBURG	92 896	493	57 685	6 955	150 581	125 196	835 102
HANNOVER	82 492	607	33 959	279	116 451	83 331	669 129
BREMEN	15 723	123	6 042	365	21 765	17 337	122 456
DUESSELDORF	64 841	1 624	147 794	3 742	212 635	109 729	995 683
KOELN/BONN	32 694	467	33 855	1 709	66 549	47 042	352 008
FRANKFURT	147 822	13 280	335 494	52 620	483 316	354 270	2 449 544
STUTTGART	41 473	485	44 102	1 953	85 575	56 639	430 255
NUERNBERG	22 093	202	5 028	80	27 121	22 230	139 215
MUENCHEN	72 974	363	109 135	8 329	182 109	124 733	948 433
BERLIN	249 221	-	28 175	-	277 396	251 068	1 574 318
ZUSAMMEN	822 229	17 644	801 269	76 032	1 623 498	1 191 575	8 516 143
SONST. FLUGPL.	7 448	14	421	-	7 869	1 568	26 154
INSGESAMT	829 677	17 658	801 690	76 032	1 631 367	1 193 143	8 542 297
JAN. BIS JULI	4 993 594	128 554	3 548 703	423 178	8 542 297	7 042 439	8 542 297

FLUGPLATZ	AUSSTEIGER					
	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS JULI
	IM BUNDES GEBIET		AUSSERHALB DES BUNDES GEB.			
ZUSAMMEN	DAR. UMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH. D. BG					
HAMBURG	94 802	6 955	54 724	149 526	126 962	838 457
HANNOVER	87 515	279	32 678	120 193	88 547	669 267
BREMEN	16 862	365	5 860	22 722	18 397	120 400
DUESSELDORF	60 068	3 742	120 151	180 219	100 606	929 898
KOELN/BONN	31 370	1 709	28 707	60 077	46 582	352 141
FRANKFURT	151 835	52 620	307 401	459 236	355 310	2 462 423
STUTTGART	41 715	1 953	37 307	79 022	56 594	426 677
NUERNBERG	23 484	80	4 690	28 174	23 722	139 980
MUENCHEN	79 704	8 329	107 207	186 911	128 934	964 016
BERLIN	234 198	-	24 984	259 182	236 385	1 536 886
ZUSAMMEN	821 553	76 032	723 709	1 545 262	1 182 039	8 440 145
SONST. FLUGPL.	8 124	-	212	8 336	1 699	28 492
INSGESAMT	829 677	76 032	723 921	1 553 598	1 183 738	8 468 637
JAN. BIS JULI	4 993 594	423 178	3 475 043	8 468 637	7 084 185	8 468 637

II. FLUGPLATZVERKEHR JULI 1970

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

4. FRACHTVERKEHR

T

FLUGPLATZ	EINLADUNG					JAN. BIS JULI
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER		
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFÖRDERT IN FRACHTERN	
HAMBURG	768,0	655,9	1 423,8	1 238,0	507,7	8 922,0
HANNOVER	413,0	133,8	546,8	536,0	350,2	3 516,6
BREMEN	97,4	31,3	128,7	128,6	55,1	829,7
DUESSELDORF	705,4	983,6	1 689,1	1 453,6	756,9	9 842,8
KOELN/BONN	359,6	204,0	563,6	539,4	312,8	3 914,8
FRANKFURT	2 699,0	11 061,8	13 760,8	13 568,0	8 331,8	87 105,4
STUTTGART	472,4	895,3	1 367,8	1 326,0	1 056,5	8 429,9
NUERNBERG	117,9	17,9	135,8	124,2	52,4	1 151,8
MUENCHEN	465,0	535,7	1 000,7	997,9	406,9	6 331,4
BERLIN	870,3	23,9	894,3	882,4	319,1	5 617,5
ZUSAMMEN	6 968,2	14 543,2	21 511,4	20 794,0	12 149,4	135 661,9
SONST.FLUGPL.	0,3	-	0,3	-	0,3	4,7
INSGESAMT	6 968,5	14 543,2	21 511,8	20 794,0	12 149,7	135 666,6
JAN. BIS JULI	46 793,5	88 873,1	135 666,6	132 220,6	74 158,4	135 666,6

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					JAN. BIS JULI
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFÖRDERT IN FRACHTERN	
HAMBURG	733,2	482,2	1 215,4	1 114,9	405,8	8 144,4
HANNOVER	320,7	154,6	475,3	395,2	358,1	2 690,8
BREMEN	85,7	30,2	115,9	111,4	6,3	944,7
DUESSELDORF	535,6	579,5	1 115,1	1 066,6	480,0	9 326,5
KOELN/BONN	286,8	228,3	515,2	469,0	219,1	3 618,9
FRANKFURT	2 600,0	8 871,0	11 471,0	11 374,4	8 072,6	77 306,2
STUTTGART	540,1	458,7	998,8	810,8	601,5	6 548,5
NUERNBERG	154,3	8,1	162,4	162,4	23,1	1 578,4
MUENCHEN	518,2	531,8	1 050,0	1 029,0	415,4	7 486,9
BERLIN	1 193,6	35,1	1 228,6	1 228,0	229,5	9 666,7
ZUSAMMEN	6 968,1	11 379,5	18 347,6	17 761,9	10 811,4	127 311,9
SONST.FLUGPL.	0,5	-	0,5	0,5	-	4,4
INSGESAMT	6 968,5	11 379,5	18 348,1	17 762,3	10 811,4	127 316,3
JAN. BIS JULI	46 793,5	80 522,9	127 316,3	121 748,9	73 644,1	127 316,3

II. FLUGPLATZVERKEHR JULI 1970
A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

5. POSTVERKEHR

T

FLUGPLATZ	EINLADUNG					JAN. BIS JULI
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER		
	IM BUNDES GEBIET	AUSSERH. D. BUNDES GEB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT IN POSTFLZGN	
HAMBURG	240,1	69,4	309,5	309,5	142,1	2 219,4
HANNOVER	110,6	4,1	114,7	114,7	78,8	764,7
BREMEN	58,3	2,8	61,0	60,9	42,8	386,1
DUESSELDORF	104,8	90,4	195,3	195,2	-	1 525,2
KOELN/BONN	206,2	14,5	220,7	220,1	151,2	1 205,7
FRANKFURT	1 074,9	1 044,9	2 119,8	2 116,1	1 093,6	13 895,7
STUTTGART	162,4	52,3	214,7	214,7	135,0	1 428,5
NUERNBERG	67,0	0,2	67,2	67,2	33,6	731,0
MUENCHEN	241,0	81,0	322,0	322,0	167,9	1 954,2
BERLIN	464,7	6,3	471,0	470,5	181,1	2 750,6
ZUSAMMEN	2 730,0	1 366,0	4 096,0	4 090,8	2 026,1	26 861,2
SONST.FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 730,0	1 366,0	4 096,0	4 090,8	2 026,1	26 861,2
JAN. BIS JULI	17 776,5	9 084,6	26 861,2	26 843,7	12 086,2	26 861,2

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		AUSLADUNG			JAN. BIS JULI
	IM BUNDES GEBIET	AUSSERH. D. BUNDES GEB.	INSGESAMT	DARUNTER		
				IM LINIEN- VERKEHR	BEFÖRDERT IN POSTFLZGN	
HAMBURG	221,7	58,5	280,2	280,0	133,0	1 870,5
HANNOVER	109,0	12,9	121,9	121,9	9,7	839,5
BREMEN	45,9	2,2	48,0	48,0	38,3	321,9
DUESSELDORF	52,7	50,7	103,5	103,5	6,2	932,6
KOELN/BONN	163,4	11,9	175,3	175,3	148,1	911,8
FRANKFURT	1 206,9	1 108,1	2 315,0	2 314,0	1 335,3	15 907,3
STUTTGART	152,2	69,1	221,3	221,3	161,5	1 531,4
NUERNBERG	55,5	-	55,5	55,5	29,8	545,1
MUENCHEN	282,7	63,0	345,7	345,7	171,9	2 059,6
BERLIN	439,9	8,0	447,9	447,9	175,7	3 009,6
ZUSAMMEN	2 730,0	1 384,4	4 114,4	4 113,2	2 209,5	27 929,3
SONST.FLUGPL.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
INSGESAMT	2 730,0	1 384,4	4 114,4	4 113,2	2 209,5	27 929,3
JAN. BIS JULI	17 776,5	10 152,8	27 929,3	27 922,1	13 813,6	27 929,3

II. FLUGPLATZVERKEHR JULI 1970
A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN
6. DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTS MONAT	JAN. BIS JULI	BERICHTS MONAT	JAN. BIS JULI	BERICHTS MONAT	JAN. BIS JULI
	ANZAHL		TONNEN			
HAMBURG	16 238	83 210	347,4	2 596,6	49,4	340,1
HANNOVER	3 876	19 314	101,0	897,5	40,4	358,9
BREMEN	10 082	56 912	269,6	1 291,3	18,1	114,4
DUESSELDORF	7 641	46 284	249,5	1 689,4	27,7	179,3
KOELN/BONN	7 762	47 968	274,3	2 263,7	18,5	139,2
FRANKFURT	58 645	294 253	3 143,0	21 061,2	224,9	1 648,5
STUTTGART	10 745	61 889	536,3	4 049,7	85,9	724,7
MUERNBERG	707	3 071	0,1	45,4	-	0,7
MUENCHEN	21 220	112 152	691,1	5 099,8	88,9	723,4
BERLIN	-	394	-	-	-	-
ZUSAMMEN	136 916	725 439	5 612,1	38 994,7	553,8	4 229,4
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	136 916	725 439	5 612,1	38 994,7	553,8	4 229,4
JAN. BIS JULI	725 439		38 994,7		4 229,4	

B. VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLÄTZEN *)

LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE	ZUSTEIGER	LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE	ZUSTEIGER
	ANZAHL			ANZAHL	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 720	7 878	HESSEN	763	1 376
FLensburg-SCHAEFERHAUS	100	132	BREITSCHEID	516	776
FUHLENDORF	4	8	EGGELSBRACH	106	106
GRUBE	411	1 091	KASSEL-CALDEN	117	483
HARTENHOLM	113	332	KORBACH	4	1
HEIDE-BUESUM	176	176	REICHELSHHEIM	20	10
HELGOLAND	424	1 816			
ITZEHOE, HUNGRIGER WOLF	2	2	RHEINLAND-PFALZ	37	-
KIEL-HOLTENAU	149	142	BAD DUECKHEIM	4	-
LUEBECK-BLANKENSEE	199	36	TRIER-EUREN	24	-
RENDSBURG-SCHACHTHOLM	5	10	WORMS	9	-
ST. MICHAELISDONN	107	123			
ST. PETER-ORDING	213	384	BADEN-WUERTEMBERG	589	884
WESTERLAND/SYL	486	2 862	AALEN-ELCHINGEN	10	2
WYK AUF FOEHR	331	764	BADEN-BADEN-OOS	112	270
NIEDERSACHSEN	7 588	14 612	DONAUESCHINGEN	90	132
BAD GANDERSHEIM	3	-	FREIBURG I. BR.	10	-
BORKUM	948	2 243	FRIEDRICHSHAFEN	15	67
BRAUNSCHWEIG	54	162	HEUBACH	15	26
EMDEN	601	1 432	INGELFINGEN	19	-
HODENHAGEN	23	-	KARLSRUHE-FORCHHEIM	47	97
JUIST	1 763	3 473	MANNHEIM-NEUSTADT	48	104
LANGBOOG	323	1 197	MOSBACH-LOHRBACH	177	176
NORDDEICH	1 027	2 826	OEDHEIM	9	2
NORDEN-HAGE	653	646	OFFENBURG	37	8
NORDERNEY	1 052	709			
NORDHORN-KLAUSHEIDE	83	145	BAYERN	814	929
OSNABRUECK	80	80	AUGSBURG	51	88
PEINE-EDDESSE	66	-	BAD WOERISHOFEN	16	27
SALZGITTER-DRUETTE	5	6	COBURG-BRANDENSTEINSE.	33	5
WANGEROOGE	572	1 189	HASSFURT	55	24
WILHELMSHAVEN	335	504	HERZOGENTHAURACH	44	-
BREMEN	155	503	HOF-PILK	35	108
BREMERHAVEN	155	503	JESSENWANG	161	102
NORDRHEIN-WESTFALEN	1 533	2 185	KEMPTEN-DURACH	257	403
AACHEN-MERZBRUECK	77	99	KIRCHDORF/INN	16	-
ALTENA-HEGENSCHEID	233	95	KULMBACH-ESPICH	4	3
BIELEFELD-WINDELSBL.	45	71	MOOSBURG-KIPPE	71	-
DINSLAKEN	18	-	OTTOBRUNN	16	16
DORTMUND-WICKED	159	275	SCHWEINFURT	5	3
ESSEN-MUELHEIM	334	360	WILDBERG B. LINDAU	50	150
KOELN-BUTZWEILERHOF	10	-			
MARL-LOEMUEHLE	64	161	SAARLAND	273	4 213
MOENCHENGLADBACH	158	115	SAARBRUECKEN-ENSHEIM 2)	273	4 213
MUENSTER-OSNABRUECK	48	72			
NEHEIM-HUESTEN	98	253	INSGESAMT	14 472	32 580
RHEINE-ESCHENDORF	4	-			
SCHAMADER 1)	3	-			
SIEGEN/SIEGERLAND	204	532			
WESSEL-ROEMERWARDT	78	152			

*) DARUNTER 996 STARTS UND 7 448 ZUSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN NOCHMALIS ENTHALTEN SIND. -
1) EINSCHLIESSLICH JUNI 1970. - 2) JUNI 1970.

III. VERKEHRSLEISTUNGEN JULI 1970

VERKEHRSART	FLUEGE	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL	1 000			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	13 729	4 617	295 125	2 797	947
GEL EGENHEITSVERKEHR	4 654	890	14 434	69	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	637	161	-	-	-
ZUSAMMEN	19 020	5 667	309 559	2 866	947
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ABGANG					
LINIENVERKEHR	7 804	1 700	97 529	3 832	353
GEL EGENHEITSVERKEHR	4 333	1 181	111 440	143	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	275	62	-	-	-
ZUSAMMEN	12 412	2 944	208 969	3 975	354
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	7 800	1 697	95 214	3 108	353
GEL EGENHEITSVERKEHR	4 088	1 094	91 985	86	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	500	126	-	-	-
ZUSAMMEN	12 388	2 917	187 198	3 194	353
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	29 333	8 014	487 868	9 737	1 652
GEL EGENHEITSVERKEHR	13 075	3 165	217 859	297	2
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	1 412	348	-	-	-
INSGESAMT	43 820	11 528	705 726	10 034	1 654
JAN. BIS JULI	248 445	65 470	3 650 603	66 688	11 007

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 1)	JAN. BIS JULI	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD	
					IM PERS.- VERKEHR	VERKEHR INSGESAMT
1 000					0/0	
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	33 256	205 627	51 507	454 780	65	64
GELEGENHEITSVERKEHR	1 512	6 032	3 069	29 207	50	50
ZUSAMMEN	34 768	211 659	54 575	483 988	64	63
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ABGANG						
LINIENVERKEHR	13 938	79 217	22 886	162 739	60	61
GELEGENHEITSVERKEHR	11 287	38 449	13 962	127 905	88	81
ZUSAMMEN	25 225	117 666	36 848	290 644	71	67
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	12 981	77 959	22 849	162 015	59	57
GELEGENHEITSVERKEHR	9 284	35 463	12 670	117 008	79	73
ZUSAMMEN	22 265	113 422	35 519	279 023	67	62
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	60 175	362 803	97 243	779 534	62	61
GELEGENHEITSVERKEHR	22 083	79 945	29 700	274 121	80	75
INSGESAMT	82 258	442 747	126 942	1 053 654	67	64
JAN. BIS JULI	442 747	-	740 195	5 957 329	61	59

1) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

IV. PERSONENVERKEHR JULI 1970

A. VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

1. ZU- BZW. AUSSTIEGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DJS	CGN	FRA	STR	NUF	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	629	580	706	8 352	4 668	24 078	2 596	718	6 223	40 933	3 413	92 896
HANNOVER	576	658	275	849	153	10 200	1 753	451	2 256	65 287	44	82 492
BREMEN	775	338	282	951	5	7 357	-	-	-	5 936	935	15 723
DUESSELDORF	8 667	831	962	341	12	15 718	6 117	2 546	11 858	15 653	1 804	64 041
KOELN/BONN	4 564	212	1	16	440	8 648	1 046	2	5 357	11 631	109	22 694
FRANKFURT	22 627	10 713	8 000	13 496	7 387	375	10 945	3 455	21 386	44 371	360	147 922
STUTTGART	3 245	1 539	-	5 182	1 227	11 172	2 818	4	1 672	14 504	110	41 473
MUERNBERG	515	411	11	2 778	8	8 500	3	322	326	9 190	20	22 093
MUENCHEN	6 196	2 195	-	10 337	5 844	19 270	1 233	257	710	26 579	353	72 974
BERLIN	44 013	69 967	5 725	15 906	11 559	46 039	15 115	10 706	29 307	-	884	249 221
SONST.FLUGPL.	2 895	71	960	1 860	87	478	85	23	298	691	-	7 448
INSGESAMT	94 802	87 515	16 862	60 068	31 370	151 835	41 715	23 484	79 704	234 198	8 124	829 677

*) EINSCHL. UMSTEIGER, VGL. METH. ERLÄUTERUNGEN.

2. REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENDTIELFLUGPLÄTZEN *)

VON HERKUNFTS FLUGPLATZ	NACH ENDTIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUF	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	629	451	676	6 956	4 167	14 950	3 690	1 218	5 856	40 698	3 458	82 749
HANNOVER	150	658	98	546	96	3 339	2 049	511	2 326	65 053	58	74 884
BREMEN	550	237	282	510	10	2 634	658	272	819	5 095	944	12 011
DUESSELDORF	6 930	743	696	341	14	6 752	5 713	2 751	9 856	15 983	1 846	51 625
KOELN/BONN	3 844	164	5	20	440	2 023	1 198	282	5 277	11 674	111	25 038
FRANKFURT	19 694	9 342	6 274	11 285	5 806	375	7 305	6 877	16 777	44 518	319	128 572
STUTTGART	3 829	1 936	582	5 224	1 210	2 521	2 818	19	506	14 610	110	33 365
MUERNBERG	1 242	480	266	2 829	316	1 377	25	322	15	9 248	30	16 150
MUENCHEN	6 233	2 607	832	9 385	5 528	11 497	766	219	710	26 628	350	64 755
BERLIN	41 358	69 940	5 703	15 752	11 520	39 989	14 970	10 708	28 580	-	884	239 404
SONST.FLUGPL.	2 895	71	960	1 854	87	478	85	23	290	691	-	7 434
INSGESAMT	87 354	86 629	16 374	54 702	29 194	85 935	39 277	23 202	71 012	234 198	8 110	735 987

*) OHNE UMSTEIGER, VGL. METH. ERLÄUTERUNGEN.

IV. PERSONENVERKEHR JULI 1970

B. VERFLECHUNG IM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR

1. ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLÄTZEN UND STRECKENZIELLÄNDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	H/V	HAJ	BRF	DUS	CGN	FRA	STR	MUE	MUC	BER	UEB	
CEYLON	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-	25
BIRMA	-	-	-	-	-	27	-	-	-	-	-	27
THAILAND	-	-	-	30	-	666	-	-	26	-	-	722
VIETNAM, S-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	20
SINGAPUR	-	-	-	80	-	326	-	-	-	-	-	406
INDONESIEN	-	-	-	-	-	82	-	-	-	-	-	82
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-	13
HONGKONG	-	-	-	-	-	543	-	-	13	-	-	556
CHINA, TAIWAN	-	-	-	-	-	4	-	-	90	-	-	94
JAPAN	625	-	-	97	-	778	-	-	-	-	-	1 500
ASIEN ZUS.	770	-	-	207	149	9 370	18	-	2 441	-	-	12 955
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	940	-	-	148	-	-	1 088
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	940	-	-	148	-	-	1 088
INSGESAMT	57 685	33 959	6 042	147 794	33 855	335 494	44 102	5 028	109 135	28 175	421	801 690

2. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLÄNDERN UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	MUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	1 964	98	-	-	-	1 499	-	-	459	-	-	4 020
SCHWEDEN	1 716	24	-	-	-	1 377	202	-	85	-	-	3 404
NORWEGEN	1 012	-	21	30	-	62	93	-	90	17	-	1 325
DAENEMARK	6 855	-	-	2 502	913	7 146	488	-	4 296	87	-	22 287
GR. BRITANN	8 208	9 322	1 938	20 119	6 391	26 122	4 027	602	33 455	2 723	4	112 911
IRLAND	86	-	-	972	100	845	-	-	372	79	-	2 454
NIEDERLANDE	6 652	1	1 276	1 865	97	10 451	17	1	3 238	-	-	23 598
BELGIEN	1 306	-	-	1 412	507	7 345	1 298	-	1 468	-	-	13 340
LUXEMBURG	-	-	-	3	-	2 481	-	-	-	-	-	2 484
FRANKREICH	2 621	356	5	6 116	3 072	16 528	2 560	-	5 027	1 696	2	37 983
SPANIEN	8 598	10 743	1 076	38 166	5 927	30 010	10 349	2 100	6 680	7 784	202	121 635
PORTUGAL	80	82	-	1 041	-	3 337	35	-	366	-	-	4 941
MALTA	-	-	-	85	-	-	-	-	230	-	-	315
SCHWEIZ	2 749	-	-	6 387	2 179	15 089	4 398	-	10 097	632	-	41 531
ÖSTERREICH	-	-	2	1 096	-	12 090	944	-	4 315	3 978	-	22 425
ITALIEN	1 821	1 592	-	9 545	2 012	20 067	3 347	573	10 470	3 962	-	53 389
GRIECHENLAND	138	-	-	1 135	-	7 360	241	-	3 259	418	-	12 551
TÜRKEI	989	1 676	-	4 366	375	4 100	1 333	-	6 921	101	-	19 861
JUGOSLAWIEN	1 454	2 721	367	8 279	1 015	9 394	1 614	315	4 825	1 038	-	31 022
UNGARN	-	-	-	143	94	1 678	19	-	503	-	-	2 437
TSCHECHOSLOW	-	-	-	75	-	1 677	-	-	-	-	-	1 752
RUMÄNIEN	1 687	3 251	840	5 896	1 835	5 368	1 601	1 099	1 398	490	-	23 465
BULGARIEN	1 654	2 181	337	6 965	1 052	3 230	1 371	-	1 550	-	-	18 340
POLEN	-	-	-	-	-	943	-	-	-	-	-	943
SOWJETUNION	-	-	-	-	213	1 279	-	-	70	-	-	1 562
EUROPA ZUS.	49 590	32 049	5 860	116 198	25 782	189 478	33 937	4 690	99 174	23 005	212	579 975
LIBYEN	-	-	-	27	-	306	-	-	85	-	-	418
TUNESIEN	536	460	-	1 709	414	2 423	736	-	1 099	641	-	8 018
ALGERIEN	-	-	-	-	8	134	3	-	-	-	-	145
MAROKKO	65	-	-	-	-	60	-	-	-	-	-	125
SENEGAL	-	-	-	-	-	210	-	-	-	-	-	210
SIERRA LEONE	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	16
LIBERIA	-	-	-	-	-	29	-	-	-	-	-	29
GHANA	-	-	-	-	-	325	-	-	-	-	-	325
NIGERIA	-	-	-	-	-	356	-	-	-	-	-	356
KAMERUN	-	-	-	-	-	39	-	-	-	-	-	39
VAR(AEGYPT)	-	-	-	-	-	549	-	-	359	-	-	908
SUDAN	-	-	-	-	-	43	-	-	11	-	-	54
ÄTHIOPIEN	-	-	-	-	-	571	-	-	-	-	-	571
UGANDA	-	-	-	-	-	113	-	-	-	-	-	113
KENIA	-	-	-	-	-	663	-	-	56	-	-	719
TANSANIA	-	-	-	-	-	93	-	-	4	-	-	97
MAURITIUS	-	-	-	-	-	33	-	-	-	-	-	33
SÜDAFRIKA	-	-	-	-	-	1 380	-	-	76	-	-	1 456
AFRIKA ZUS.	601	460	-	1 736	422	7 343	739	-	1 690	641	-	13 632
KANADA	-	-	-	543	162	8 219	-	-	-	-	-	8 924
VER STAAT O	3 126	169	-	946	1 710	79 974	2 631	-	3 984	1 338	-	93 878
VER STAAT N	66	-	-	15	-	8 599	-	-	132	-	-	8 812
MEXIKO	-	-	-	-	591	774	-	-	-	-	-	1 365
PANAMA	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	10

V. GUETERVERKEHR JULI 1970
A. ENTWICKLUNG DES GUETERVERKEHRS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BERICHTS- MONAT	VORMONAT	VORJAHRES- MONAT	JAHRESTEIL		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) BERICHTSJAHR GEGEN VORJAHR %
				JANUAR BIS JULI 1970	JANUAR BIS JULI 1969	
				TONNEN		
<u>HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN</u>						
BINNENVERKEHR VERSAND - EMPFANG	2 260,1	2 133,1	1 878,7	14 864,6	12 753,7	+ 16,6
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR						
VERSAND	11 028,9	9 623,8	9 664,4	66 249,1	60 848,8	+ 8,9
EMPFANG	7 871,6	7 013,0	6 382,5	57 889,4	52 355,0	+ 10,6
DURCHGANGSVERKEHR VON AUSLAND ZU AUSLAND						
GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR	3 456,8	3 299,6	2 550,0	22 371,5	20 528,8	+ 9,0
UNGEBOCHENER DURCHGANGSVERKEHR	2 642,4	2 614,6	2 517,5	18 054,1	17 402,9	+ 3,7
GESAMTVERKEHR	27 259,8	24 684,1	22 993,1	179 428,7	163 889,2	+ 9,5
<u>BEFOERDERUNG NACH GUETERABTEILUNGEN DES GUETERVERZEICHNISSSES</u>						
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	966,2	894,0	703,6	13 561,3	10 846,1	+ 25,0
AND. NAHRUNGSMITTEL	317,1	321,7	305,3	2 393,7	2 073,7	+ 15,4
FESTE MIN. BRENNST.	0,2	0,5	0,3	2,3	0,8	+187,5
MINERALOELERZGN. U. AE.	25,6	8,8	17,7	96,8	142,2	- 31,9
ERZE, METALLABFALLE	1,8	1,5	0,7	6,8	9,9	- 31,3
EISEN, NE-METALLE	169,0	105,2	108,6	911,4	977,3	- 6,7
STEINE U. ERDEN	19,8	16,2	12,8	129,9	150,4	- 13,6
DUENGEMITTEL	0,3	1,2	0,3	4,0	15,0	- 73,3
CHEM. ERZEUGNISSE	1 300,5	1 172,5	922,2	7 854,0	7 501,3	+ 4,7
AND. HALB- U.FERTIGERZ.	16 677,3	15 155,4	13 516,5	107 020,8	95 142,7	+ 12,5
BES. TRANSPORTGUETER	5 139,5	4 392,7	4 887,6	29 393,8	29 627,3	- 0,8
ZUSAMMEN	24 617,4	22 069,5	20 475,6	161 374,7	146 486,4	+ 10,2
<u>ANTEIL DER GUETERABTEILUNGEN AM GESAMTVERKEHR IN %</u>						
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	3,9	4,0	3,4	8,4	7,4	
AND. NAHRUNGSMITTEL	1,3	1,5	1,5	1,4	1,4	
FESTE MIN. BRENNST.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
MINERALOELERZGN. U. AE.	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	
ERZE, METALLABFALLE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
EISEN, NE-METALLE	0,7	0,5	0,5	0,6	0,7	
STEINE U. ERDEN	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
DUENGEMITTEL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
CHEM. ERZEUGNISSE	5,3	5,3	4,5	4,9	5,1	
AND. HALB- U.FERTIGERZ.	67,7	68,7	66,0	66,3	65,0	
BES. TRANSPORTGUETER	20,9	19,9	23,9	18,2	20,2	
ZUSAMMEN	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
<u>BEFOERDERUNG AUSGEWAHLTER GUETER¹⁾²⁾</u>						
SCHNITTBLUMEN (T.A. 099)	140,5	154,7	118,9	6 118,6	4 558,1	+ 34,2
KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910)	911,8	784,4	938,5	5 836,6	5 948,9	- 1,9
ELEKTROERZGN. (931)	2 206,6	2 052,8	1 550,1	13 769,3	11 234,7	+ 22,6
BUEROMASCHINEN (T.A. 939)	910,2	866,2	658,7	6 016,4	4 314,4	+ 39,4
SONST.N.EL.MASCH.ANG.(T.A. 939)	4 119,9	3 673,1	3 495,8	25 202,4	23 991,7	+ 5,0
GARNE, GEWEBE U.AE. (962)	1 018,1	888,5	710,4	7 316,2	5 573,1	+ 31,3
BEKLEIDUNG (T.A. 963)	891,0	546,1	503,7	5 159,6	4 536,5	+ 13,7
DRUCKEREIERZGN. (974)	2 372,5	2 261,8	1 895,3	14 751,1	12 323,5	+ 19,7
FEINMECH.,OPT.ERZGN. (T.A. 979)	746,7	752,1	722,2	5 186,1	5 159,5	+ 0,5
SAMMELGUETER U.A. (999)	4 989,1	4 233,2	4 728,8	28 437,4	28 718,4	- 1,0
UEBRIGE GUETER	6 311,0	5 856,6	5 153,2	43 581,0	40 127,6	+ 8,6
ZUSAMMEN	24 617,4	22 069,5	20 475,6	161 374,7	146 486,4	+ 10,2
<u>ANTEIL DER AUSGEWAHLTEN GUETER AM GESAMTVERKEHR IN %¹⁾²⁾</u>						
SCHNITTBLUMEN (T.A. 099)	0,6	0,7	0,6	3,8	3,1	
KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910)	3,7	3,6	4,6	3,6	4,1	
ELEKTROERZGN. (931)	9,0	9,3	7,6	8,5	7,7	
BUEROMASCHINEN (T.A. 939)	3,7	3,9	3,2	3,7	2,9	
SONST.N.EL.MASCH.ANG.(T.A. 939)	16,7	16,7	17,1	15,6	16,4	
GARNE, GEWEBE U.AE. (962)	4,1	4,0	3,5	4,6	3,8	
BEKLEIDUNG (T.A. 963)	3,6	2,5	2,5	3,2	3,1	
DRUCKEREIERZGN. (974)	9,7	10,2	9,2	9,2	8,4	
FEINMECH.,OPT.ERZGN. (T.A. 979)	3,0	3,4	3,5	3,2	3,5	
SAMMELGUETER U.A. (999)	20,3	19,2	23,1	17,6	19,6	
UEBRIGE GUETER	25,6	26,5	25,1	27,0	27,4	
ZUSAMMEN	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	

1) OHNE UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR. - 2) GUETERGRUPPEN BZW. TEILE AUS GUETERGRUPPEN.

V. GUETERVERKEHR JULI 1970

B. GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

2. GUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR INNERH.DES BUNDESGB. VERS.-EMPF.	GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR 1)	GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR			
			VERSAND	EMPFANG			BERICHTS-MONAT		JANUAR BIS JULI	
							BEFORDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFORDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	FOTOCHEN.ERZGN.	0,8	7,6	3,6	12,0	0,9	134,0	4,6	139,0	88,4
	KINOFILME	50,8	58,7	41,6	151,1	20,4	171,5	50,1	1 108,6	313,1
	UHREN	0,9	30,7	9,5	41,1	29,7	70,8	41,8	378,6	206,8
	MUSIKINSTRUMENTE	7,2	137,6	94,5	239,3	55,7	295,0	198,0	2 257,9	1 404,6
	SPORTART., SPIELWAR.	1,5	23,6	17,6	42,8	24,0	66,7	40,3	612,1	364,9
	KUNSTGEGENSTAENDE	1,3	12,0	10,0	23,3	5,8	29,0	14,7	190,6	102,1
	SCHMUCK-, GOLDWAREN	3,3	14,2	6,9	24,4	6,9	31,3	13,4	183,5	55,9
	SONST.FERTIGWAREN	59,7	317,7	310,4	687,8	162,3	850,1	474,7	5 961,9	3 229,3
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	2,9	14,5	7,3	24,7	4,9	29,5	19,4	187,6	134,5
992	GEBR.BAUGERAETE U.A.	0,2	1,3	0,7	2,2	-	2,2	0,4	22,8	11,6
993	UMZUGSGUT	44,1	18,0	18,5	80,6	30,3	110,9	78,7	652,0	468,4
994	GOLD,MUENZEN	2,4	0,9	3,7	7,0	0,9	7,9	0,4	94,0	11,2
999	SAMMELGUETER U.A.									
	DIPLOMATENGUT	0,5	50,2	23,6	74,2	13,9	88,1	30,4	606,5	185,9
	GESCHENKARTIKEL	0,1	19,2	3,6	22,9	0,9	23,8	19,5	182,6	90,0
	PERS.EFFEKTE	44,4	397,1	447,3	888,8	152,6	1 041,4	694,3	6 288,7	4 371,8
	BEHAELTERSENDUNGEN	0,1	1,9	3,8	5,8	2,3	8,2	2,7	75,2	48,2
	WARENPROBEN	7,2	19,5	16,4	43,2	9,7	52,8	20,4	409,8	149,8
	SONST.SAMMELGUT	60,2	329,1	106,0	495,2	78,5	573,7	365,9	3 715,3	2 365,6
	TRANSPORTGUETER ANG	73,6	457,1	849,0	1 379,8	119,3	1 499,1	1 021,0	7 566,4	4 763,5
	DIENTSGUT	483,9	710,3	416,0	1 610,3	91,7	1 702,0	791,6	9 592,9	4 381,2
	ZUSAMMEN	2 260,1	11 028,9	7 871,6	21 160,6	3 456,8	24 617,4	14 511,7	161 374,7	92 896,6
	DURCHGANGSVERKEHR 2)	2 642,4	1 126,6	18 054,1	7 736,7
	INSGESAMT	2 260,1	11 028,9	7 871,6	21 160,6	3 456,8	27 259,8	15 638,3	179 428,8	100 633,4

*) VGL. METH. ERLAEUTERUNGEN. - 1) GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR. - 2) UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR.

VI. LUFTPOSTVERSAND JULI 1970 *)

TÖNNEN

FLUGPLATZ	NACH DEM				INSGESAMT	JANUAR BIS JULI 1970
	INLAND	EUROPÄISCHEN AUSLAND	AUSSEREUROPÄISCHEN AUSLAND	AUSLAND ZUSAMMEN		
HAMBURG	168,3	51,1	39,2	90,3	258,6	1 764,2
HANNOVER	87,5	16,0	4,2	20,2	107,7	727,7
BREMEN	38,7	11,3	4,8	16,1	54,8	350,4
DUESSELDORF	64,3	70,7	38,3	109,0	173,3	1 376,1
KOELN/BONN	165,8	32,6	9,6	42,2	208,0	1 115,2
FRANKFURT	291,7	121,7	213,9	335,6	627,3	3 956,3
STUTTGART	116,1	35,8	24,8	60,6	176,7	1 148,1
MUERNBERG	39,7	17,3	6,6	23,9	63,6	644,8
MUENCHEN	216,6	32,4	25,2	57,6	274,2	1 617,1
BERLIN	378,5	21,0	7,7	28,7	407,2	2 456,0
INSGESAMT	1 567,2	409,9	374,3	784,2	2 351,4	15 155,9

*) QUELLE: POSTTECHNISCHES ZENTRALAMT; DIESE ZAHLEN ENTHALTEN DEN REINEN VERSAND, D.H. DIE UMLADUNGEN DES IN- UND AUSLANDSVERKEHRS SIND NICHT ENTHALTEN.

VII. NICHTGEWERBLICHER FLUGBETRIEB JULI 1970 *)

LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE				LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE			
	SCHUL- FLUG	WERK- VERKEHR	SONSTIGER FLUG	ZU- SAMMEN		SCHUL- FLUG	WERK- VERKEHR	SONSTIGER FLUG	ZU- SAMMEN
	ANZAHL					ANZAHL			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	11 513	265	4 990	16 768	RINTELN	-	-	162	162
AHRENLOHE	-	-	49	49	SALZGITTER-DRUETTE	455	5	207	667
AVENTOT	-	-	47	47	STADE	-	-	33	33
PLENSBURG-SCHAEFERHAUS	3 447	23	414	3 884	VERDEN-SCHARNHORST	-	-	17	17
FUHNENDORF	-	-	87	87	WANGEROOGE	-	-	265	265
GRAMBEKER-HEIDE	-	-	19	19	WILHELMSHAVEN	575	62	357	994
GRUBE	80	-	106	186	BREMEN	1 314	241	828	2 383
HARTENHOLM	996	30	631	1 657	BREMEN	996	241	348	1 585
HEIDE-BUESUM	25	-	155	180	BREMERHAVEN	318	-	480	798
HELGOLAND	11	-	23	34	NORDRHEIN-WESTFALEN	12 767	1 774	16 897	31 438
HUSUM-SCHWESING	28	-	25	53	DUESSELDORF	680	724	579	1 983
ITZEHOE, HUNGRIGER WOLF	232	-	198	430	KOELN/BONN	67	323	768	1 158
KIEL-HOLTENAU	223	30	319	572	AACHEN-MERZBRUECK	580	-	1 049	1 629
LECK	28	-	158	186	ALTENA-HEGENSCHEID	-	10	86	96
LUEBECK-BLANKENSEE	376	112	505	993	BERGNEUST.A.D.DUEMPFEL	-	-	930	930
NEUMUENSTER	302	5	179	486	BERUPSGEN.KRKHS.DUISB.	-	-	1	1
RENDSBURG-SCHACHTHOLM	2 093	19	172	2 284	BIELEFELD-WINDELSBL.	998	223	717	1 938
SCHLESWIG-KROPP	-	-	96	96	BLONBERG-BORKHAUSEN 1)	-	-	209	209
ST.MICHAELISDONN	2 036	46	301	2 383	BRILON-THUELENER BRUCH	-	-	87	87
ST.PETER-ORDING	-	-	188	188	DAHLEMER-BINZ	217	-	607	824
UTERSEN	1 636	-	406	2 042	DETMOLD	-	-	82	82
WESTERLAND/SYLT	-	-	413	413	DINSLAKEN	1 177	-	850	2 027
WYK AUF FOEHR	-	-	499	499	DORTMUND-WICKEDDE	933	33	1 671	2 637
HAMBURG	215	241	976	1 432	ESSEN-MUELHEIM	1 285	20	738	2 043
HAMBURG	215	240	894	1 349	GREFRATH-NIERSHORST	-	-	592	592
HAMBURG-FINKENWERDER	-	1	82	83	HAGEN-HOF WAHL	-	-	68	68
NIEDERSACHSEN	6 022	758	8 211	14 991	HAMM-LIPPEWIESIN	460	-	449	909
HANNOVER	-	223	1 670	1 893	HOEXTER/RAEUSCHENBERG	350	-	304	654
BAD GANDERSHEIM	-	-	64	64	KAMP-LINTFORT	-	-	138	138
BORKUM	29	11	254	294	KIRCHHUNDEM 1)	-	61	-	61
BRAUNSCHWEIG	1 005	102	928	2 035	KOELN-BUTZWEILLERHOF	636	-	731	1 367
CELLE-ARLOH	156	-	105	261	KREFELD-EGELSBURG	-	-	154	154
CLOPPENBURG/VARREL.B.	-	-	319	319	LEVERKUSEN	-	5	213	218
EMDEN	712	6	252	970	MARL-LOEMUEHLE	931	43	1 079	2 053
GANDERKESEE	1 033	33	235	1 301	MESCHDE-SCHUEREN	42	-	882	924
HILDESHEIM	-	-	146	146	MOENCHENGLADBACH	2 151	98	1 054	3 303
HODENHAGEN	385	-	222	607	MUENSTER-OSNABRUECK	291	93	263	647
JUIST	5	-	304	309	NEHEIM-HUESTEN	784	19	208	1 011
KARLSHOEFEN	235	93	31	359	OELDE-BERGELER	-	-	8	8
LANGBOOG	-	-	216	216	PLETTENBERG-HUMMINGH. 1)	-	35	34	69
LEMWERDER	-	2	56	58	REMSCHIED	-	-	279	279
LUECHOW-REHBECK	-	-	76	76	RHEINE-ESCHENDORF	277	-	533	810
LUEMBURG	-	-	162	162	RINTELN-SILLIKEN	-	-	4	4
NORDEN-HAGE	14	25	-	39	SCHAMERDER 1)	-	-	216	216
NORDERNEY	8	-	444	452	SCHLOSS AUER	-	-	7	7
NORDHORN-KLAUSHEIDE	246	18	343	607	SIEGEN/SIEGERLAND	804	87	459	1 350
OLDENBURG	300	-	338	638	STOERMEDE	-	-	54	54
OSNABRUECK	411	178	625	1 214	WERDOHL-KUENTROP	-	-	425	425
PEINE-EDDESSE	453	-	400	853	WESEL-ROEMERWARDT	-	-	71	71
					WIPPERFUERTH-NETE	104	-	298	402

*) NUR MOTORFLUG (FLUGZEUGE UND DREHFLUEGLER). - 1) JUNI UND JULI 1970.

VII. NICHTGEWERBLICHER FLUGBETRIEB JULI 1970 *)

LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE				LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE			
	SCHUL- FLUG	WERK- VERKEHR	SONSTIGER FLUG	ZU- SAMMEN		SCHUL- FLUG	WERK- VERKEHR	SONSTIGER FLUG	ZU- SAMMEN
	ANZAHL					ANZAHL			
HESSEN	9 390	465	9 586	19 441	ARNBRUCK	-	-	1 360	1 360
FRANKFURT	-	347	653	1 000	ASCHAFFENB.-GROSSOSTH.	806	65	422	1 293
ALLENDORF/EDER	160	51	353	564	AUGSBURG	1 110	180	1 504	2 794
ANSFACH I.T.	243	-	158	401	BAD KISSINGEN	-	-	242	242
BAD HERSFELD	18	-	69	87	BAD WOERISHOFEN	195	-	241	436
BOTTENHORN	-	-	1	1	BAMBERG-BREITENAU	67	-	199	266
BREITSCHEID	366	-	176	542	BAYREUTH-BINDL.BERG	148	35	256	439
CHIRURG.KLINIK,FRANKF.	-	-	2	2	BEILINGRIES	761	-	753	1 514
DAUBORN	-	-	185	185	BRUCK	-	-	684	684
EGELSBACH	4 495	14	2 617	7 126	BURG FEUERSTEIN	145	-	1 462	1 607
GEINHAUSEN	-	-	976	976	COBURG-BRANDENSTEINSE.	62	-	318	380
GRANERBERG, WOLFHAGEN	-	-	73	73	COBURG-STEINRUECKEN	34	-	67	101
GRIFTE	530	-	-	530	DEGGENDORF-STEINKIRCH.	150	-	277	427
HIRZENHAIN	-	-	8	8	DINGOLFING	14	-	19	33
HOPGEISMAR, HOELLEBERG	-	-	172	172	DONAUEWERTH	210	-	558	768
IHRINGSHAUSEN	-	-	110	110	EGGENFELDEN	180	-	485	665
JOSSA	-	-	3	3	EICHSTAETT	-	-	130	130
KASSEL-CALDEN	920	40	1 791	2 751	ELSENTHAL-GRAPENAU	-	-	3	3
KASSEL-MITTELFELD	-	-	153	153	FUERSTENFELDBRUCK	-	-	9	9
KORBACH	213	-	131	344	FUERSTENZELL	248	-	220	468
LUETZELLINDEN	204	13	237	454	FUERTH-DAMBACH	-	1	-	1
MARBURG	140	-	333	473	FUERTH, KURGARTENSTR.	-	14	-	14
MICHELSTADT	456	-	369	825	GIEBELSTADT	26	-	45	71
MOSENBERG B.HOMBERG	28	-	26	54	GRIESAU	69	-	53	122
NORDENBECK	-	-	99	99	GUENZBURG-DONAURIED	106	-	195	301
OBER-MOERLEN	496	-	151	647	GUNZENHAUSEN-REUTBERG	-	-	32	32
REICHELSHEIM	1 121	-	740	1 861	HAMMELBURG	77	-	64	141
RHEINLAND-PFALZ	2 409	45	3 141	5 595	HASSFURT	533	121	1 361	2 015
BAD DUECKHEIM	445	-	546	991	HERZOGENAURACH	920	-	377	1 297
LACHEN-SPEYERDORF	102	-	351	453	HETTSTADT B.WUERZBURG	350	-	392	742
MAINZ-PINTHEN	-	-	230	230	HOF-PIRK	155	46	317	518
PIRMASSENS	63	-	58	119	ILLERTISSEN	-	-	126	126
SPEYER	54	-	345	399	JESSENWANG	216	-	835	1 051
TRABEN-TRARBACH	-	-	168	168	KEMPTEN-DURACH	1 984	76	529	2 589
TRIER-EUREN	337	18	504	859	KIRCHDORF-INN	115	13	105	233
WORMS	1 408	27	941	2 376	KULMBACH-ESPICH	-	-	33	33
BADEN-WUERTEMBERG	11 301	2 051	13 931	27 283	LANDSHUT-ELLERMUEHLE	2 323	-	1 024	3 347
STUTTGART	796	410	1 153	2 359	LECHFELD	280	-	64	344
AALEN-ELCHINGEN	520	71	627	1 218	LICHTENFELS	2	-	33	35
BADEN-BADEN-OOS	798	571	981	2 350	MAINBULLAU	236	66	267	569
BAD MERGENTHEIM	5	9	62	76	MOOSBURG-KIPPE	-	-	136	136
BIBERACH/RISS	-	-	666	666	NEUBIBERG	-	-	626	626
DONAUESCHINGEN	1 012	125	635	1 772	NEUBURG/EGWEIL	-	-	149	149
FREIBURG I.BR.	975	34	1 360	2 369	NEUMARKT/OPF.	-	-	8	8
FRIEDRICHSHAFEN	427	263	1 325	2 015	NEUSTADT-EICHELBERG	-	-	228	228
GIENGEN/BREIZ	82	-	182	264	NEU-ULM-SCHWAIGHOFEN	107	-	424	531
GOEPPINGEN-BERNECK	-	-	804	804	NUERNBERG, BEUTHENER STR.	-	6	-	6
HEUBACH	562	-	182	744	OBERPFAPFENHOFEN	-	503	415	918
INGELFINGEN	-	22	1	23	OCHSENFURT	-	-	5	5
KARLSRUHE-PORCHHEIM	1 368	116	1 367	2 851	OTTOBRUNN	-	-	36	36
LAUPHEIM	462	-	175	637	REGENSBURG-OBERHUB	310	10	823	1 143
LEUTKIRCH-UNTERZEIL	910	16	417	1 343	REGENSBURG-WENZENBACH	31	-	78	109
MANNHEIM-NEUOSTHEIM	997	281	703	1 981	ROSENTHAL-FIELD-PL.	715	-	528	1 243
MOSBACH-LOHRBACH	858	51	684	1 593	ROTHENBURG O.D.T.	150	-	244	394
OEDHEIM	-	16	37	53	SCHMIDGADEN	351	-	-	351
OFFENBURG	642	30	904	1 576	SCHWABACH-HEIDENBERG	104	-	218	322
PFULLENDORF/BADEN	-	-	318	318	SCHWEINFURT-SUED	1	5	119	125
SCHWAB. HALL-HESSENTAL	46	-	153	199	SIMBACH B.LANDAU	-	-	3	3
SCHWAB. HALL-WECKRIED.	199	-	372	571	STRAUBING-AZLEBURG	-	-	1	1
SCHWENNINGEN A.N.	564	36	420	1 020	STRAUBING-WALLMUEHLE	1 793	245	1 099	3 137
TAILFINGEN-DEGERFELD	-	-	160	160	THANNHAUSEN	7	-	82	89
WALLDUERN	78	-	243	321	VILSBIBURG	-	-	115	115
BAYERN	15 926	2 337	24 091	42 354	VILSHOFEN	30	17	293	340
MUENCHEN	346	664	1 006	2 016	WEIDEN/OPF.	10	40	447	497
NUERNBERG	283	230	892	1 405	WILDBERG B.LINDAU	-	-	40	40
ANSBACH-PETERSDORF	56	-	373	429	WUERZBURG/SCHENKENTURM	110	-	642	752
					SAARLAND	758	163	579	1 500
					SAARBRUECKEN-ENSHEIM 2)	758	163	579	1 500
					INSGESAMT	71 615	8 340	83 230	163 185

*) NUR MOTORFLUG (FLUGZEUGE UND DREHFLUEGLER). - 1) JUNI UND JULI 1970. - 2) JUNI 1970